

Jüdischer Friedhof Ehrenfeld

Judenfriedhof in der früheren Widdersdorfer Straße

Schlagwörter: [Jüdischer Friedhof](#), [Judentum](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

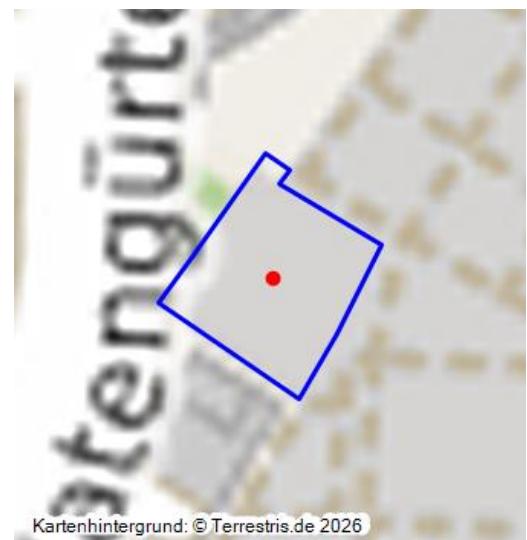
Gemeinde(n): Köln

Kreis(e): Köln

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die umgebende Friedhofsmauer des unmittelbar neben dem Kölner Melatenfriedhof gelegenen jüdischen Friedhofs Ehrenfeld in Köln-Lindenthal (2020).
Fotograf/Urheber: Katharina Grünwald



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Nachmittelalterliche jüdische Friedhöfe in Köln und Deutz

1936 verschwanden auf Druck der Stadt Köln die letzten Überreste des mittelalterlichen Friedhofs, der bis Ende des 17. Jahrhunderts von den Deutzer Juden benutzt worden war.

Ende des 17. Jahrhunderts konnte ein jüdischer Friedhof *Deutz* eingerichtet werden. Im Jahr 1899 wurde der jüdische Friedhof in *Ehrenfeld* eingerichtet, wo seinerzeit eine [eigenständige Gemeinde](#) lebte. 1918 wurde dann der neue, bis heute genutzte jüdische Friedhof in Bocklemünd eröffnet. Ein weiterer Friedhof wird unterhalten von der Austrittsgemeinde *Adass Jeschurun* in Lindenthal-Deckstein (1910 angelegt), ferner gibt es noch Bestattungsplätze der in Köln-Riehl ansässigen 1996 gegründeten Jüdischen Liberalen Gemeinde *Gescher LaMassoret*.

Jüdischer Friedhof Ehrenfeld

1899 wurde ein Friedhof in der damaligen Widdersdorfer Straße in Ehrenfeld eingerichtet. Dieser wurde seit 1899 belegt und existiert noch an der nord-westlichen Seite des [Melaten-Friedhofs](#).

Seit 1958 befinden sich dort auch Grabstätten und 45 Grabsteine des aufgrund des Braunkohlenabbaus aufgehobenen [Zülpicher Friedhofs am Weiertor](#) (Reuter 2007).

Obgleich in der Regel noch als „*Ehrenfelder Friedhof*“ bezeichnet, liegt die Parzelle des jüdischen Begräbnisplatzes im heutigen Stadtteil Lindenthal.

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2011/2020)

Internet

www.uni-heidelberg.de: Jüdische Friedhöfe in Deutschland, Köln-Ehrenfeld (abgerufen 15.06.2011)

de.wikipedia.org: Jüdischer Friedhof Ehrenfeld (abgerufen 21.11.2019)

Literatur

Pracht, Elfi (1997): Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen, Teil I: Regierungsbezirk Köln.

(Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern im Rheinland 34.1.) S. 260-261 u. 289-290, Köln.

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts.

(Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) S. 37, Bonn.

Jüdischer Friedhof Ehrenfeld

Schlagwörter: Jüdischer Friedhof, Judentum

Straße / Hausnummer: Melatengürtel

Ort: 50823 Köln - Lindenthal

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1899

Koordinate WGS84: 50° 56' 33,22 N: 6° 54' 49,29 O / 50,94256°N: 6,91369°O

Koordinate UTM: 32.353.430,61 m: 5.645.510,19 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.564.261,19 m: 5.645.654,56 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Jüdischer Friedhof Ehrenfeld“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.

URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-12257-20110615-13> (Abgerufen: 19. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz